

Presseinformation

Freiberger Hersteller von Gussteilprototypen bietet breites Ausbildungsspektrum

Zwölf neue Azubis und zwei BA-Studierende starten bei ACTech ins Berufsleben

Freiberg, 3. September 2014 +++ Bei der ACTech GmbH, einem führenden Entwickler und Hersteller von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg/Sachsen (www.actech.de), haben am 1. September zwölf neue Auszubildende den ersten großen Schritt ins Berufsleben getan. Am 1. Oktober kommen noch zwei Berufsakademie-Studierende hinzu. Die Azubis beginnen ihre Ausbildung in sieben verschiedenen, abwechslungsreichen Berufen: Gießereimechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Verfahrensmechaniker, Werkstoffprüfer, Werkzeugmechaniker und Zerspanungsmechaniker. Eine weitere Ausbildungsstelle zum Gießereimechaniker (m/w) ist derzeit noch zu besetzen. Die beiden Berufsakademie-Studierenden absolvieren ein Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur/Gießereitechnik an der Berufsakademie Bautzen und zum Bachelor of Engineering Industrielle Produktion/Produktionstechnik an der Berufsakademie Glauchau. Die Neuzugänge eingerechnet, bildet die ACTech aktuell 31 Azubis und drei Berufsakademie-Studierende aus. Bei rund 370 Mitarbeitern ergibt sich daraus eine sehr hohe Ausbildungsquote von annähernd zehn Prozent.

Die ACTech bildet ihre Nachwuchskräfte für den eigenen Bedarf aus: „Unser Ziel ist es, alle Azubis nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in eine Festanstellung zu übernehmen“, sagt Personalreferentin Annegret Roth. „Deshalb legen wir auch großen Wert darauf, unsere Auszubildenden von Beginn an optimal einzubinden, indem sie frühzeitig an vielfältigen Projekten mitarbeiten. Dass die ACTech Entwicklungsprojekte für namhafte Automobilhersteller realisiert, ist dabei besonders spannend für die technikinteressierten Jugendlichen. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder Mädchen für eine technische Ausbildung begeistern konnten.“

Am Mittwoch vor Beginn der Ausbildung hat ACTech seinen diesjährigen Nachwuchs bereits feierlich willkommen geheißen. Nach einer Begrüßung durch die Geschäftsführer Dr. Florian Wendt, Norbert Demarczyk und Ray Wünsche erhielten die Azubis eine umfangreiche Einführung in das Unternehmen. Bei einem Rundgang

durch die Fertigung stellten Auszubildende höherer Lehrjahre ihre jeweiligen Arbeitsbereiche vor, wobei gleichzeitig Gelegenheit bestand, sich gegenseitig kennenzulernen. Schließlich bekamen die Neuankömmlinge ihr Rüstzeug für die Anfangsphase überreicht: Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsmittel und ein Azubi-Handbuch mit vielen wichtigen Informationen, vom richtigen Ansprechpartner für die unterschiedlichsten Anliegen bis hin zu Rechten und Pflichten während der Ausbildung.

Über ACTech

Die ACTech GmbH, mit Sitz in Freiberg/Sachsen, ist ein führender Dienstleister für die Prototypen-Fertigung von Gussteilen aus Leichtmetall-, Gusseisen- und Stahlgusslegierungen. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basierte auf der Entwicklung und internationalen Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sintern von Croning®-Formstoff. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Technologien erzielt ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Prototypenfertigung werden Gussteile auf Kundenwunsch auch komplett entwickelt. Ausgestattet mit modernsten 3D-CAD-Systemen, taktile und optische 3D-Messung, eigenen Gießereitechnika für Sand- und Feinguss, Werkstoff- und Gussteil-Prüfanlagen sowie 13 CNC-Bearbeitungszentren, die meisten davon 5-Achs, bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle, schnellstmögliche Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zum komplett einbaufertigen Prototypenteil.

Inzwischen kann ACTech auf Kundenbeziehungen zu mehr als 1.100 internationalen Kunden verweisen; der Exportanteil beträgt rund 60 Prozent. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrt und Fahrzeugbau sowie Energietechnik, Geräte-, Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech Kunden; viele davon seit mehr als zehn Jahren. Seit 2002 ist das Qualitätsmanagement der ACTech nach der internationalen Norm ISO/TS 16949 und seit 2012 zusätzlich nach ISO 9001 zertifiziert. Rund 370 Mitarbeiter fertigen jährlich ca. 15.000 Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften. Im Mittelstands-Ranking des Jahres 2013 der Strategie-Beratungsgesellschaft Munich Strategy Group MSG wurde ACTech auf Platz 26 der untersuchten rund 3.000 deutschen Mittelständler eingeordnet – ACTech ist damit die einzige Gießerei unter den TOP 100.

Unternehmenskontakt:

ACTech GmbH
Sandra Wolf
Halsbrücker Str. 51
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/169-103
Fax +49 (0)3731/169-500
swo@actech.de
www.actech.de

Presseagentur:

Möller Horcher Public Relations GmbH
Julia Schreiber
Heubnerstr. 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/2070-915
Fax +49 (0)3731/2070-929
julia.schreiber@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de